

Ausschuss für Altersfragen

Im 2019 wurde in der Gemeinde Muri bei Bern der Ausschuss für Altersfragen gegründet. Er ist eine sogenannte nichtständige Kommission der Gemeinde analog dem Ausschuss für Kinder- und Jugendfragen. Dieser Ausschuss besteht aus Fachleuten, die mit dem Thema Alter in Kontakt stehen aber auch aus Mitgliedern des Seniorrates und der Sozialkommission. Präsiert wird das Gremium vom für das Ressort Gesundheit und Soziales zuständigen Gemeinderat.

Der Ausschuss hat als strategisches Organ vielfältige Aufgaben. Er beobachtet die Entwicklungen im Altersbereich und leitet erforderliche Schritte ein. Er pflegt einen Informationsaustausch mit regionalen Partnern in der Altersarbeit und nützt die Synergien innerhalb des Altersbereiches der Gemeinde. Zudem nimmt er Anliegen von Fachpersonen, aber auch aus der Bevölkerung auf.

Zusammen mit der Fachstelle für Altersfragen verfolgt er vor allem die Umsetzung des Altersleitbildes der Gemeinde Muri bei Bern. Im Rahmen einer Überprüfung wurde festgestellt, dass das bestehende Altersleitbild aus dem Jahr 2014 einer Aktualisierung und Weiterentwicklung bedarf. Der Ausschuss verfolgt im Jahr 2020 das Ziel, diese Überarbeitung anzugehen. Gleichzeitig werden einige im bestehenden Leitbild festgehaltene Massnahmen und Ziele, welche bisher noch nicht umgesetzt sind, geprüft und in Angriff genommen. So wurden z.B. die Massnahmen «Bewegungsorte für ältere Menschen» und die «Mobilität» als Themen aufgenommen. Dazu wird die Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung der Gemeinde intensiviert.

Um in einem aktuellen Altersleitbild die betroffene Bevölkerung einzubeziehen, wird im Moment darüber nachgedacht, eine Umfrage zu starten. Das neue Altersleitbild soll praxisnah und tauglich zur Umsetzung sein, mit dem Ziel, Interessen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung, welche gesellschaftlich bedeutsam sind, zu verfolgen. Der Ausschuss wird zu gegebener Zeit über die nächsten Schritte informieren.

Muri b. Bern, März 2020

Ausschuss für Altersfragen